

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Die Regionaldirektorin         |  |
| <b>Drucksache Nr.: 14/0109</b> |  |

|                  |            |
|------------------|------------|
|                  | 09.02.2021 |
| Beschlussvorlage | öffentlich |

|                   |                 |            |     |
|-------------------|-----------------|------------|-----|
| Beratungsfolge    | Beratungsstatus | Sitzung am | TOP |
| Verbandsausschuss | beschließend    | 08.03.2021 |     |

**Betreff: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Baumaßnahme „Emscher Park Radweg – Lückenschluss Brakerstr.“ (IRG-083)**

### **Beschlussvorschlag**

Der Verbandsausschuss stimmt gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW der Leistung außerplanmäßiger Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 für das Projekt „Emscher Park Radweg – Lückenschluss Brakerstr.“ (IRG-083) in Höhe von 185.000,00 € wie folgt zu:

- Produkt 090300 – Freiraumentwicklung und Landschaftsbau
- I-9140126 – Pflegestation Emscherbruch in Gelsenkirchen

Die weitere Projektfinanzierung (50 %) wird über die Trägerschaftsmittel des Emscher Landschaftsparks bestritten.

Das unabweisbare Bedürfnis wird anerkannt.

### **Begründung:**

Die **Emscher Park Radwege** sind etwa 230 Kilometer lange Teilabschnitte der Route der Industriekultur per Rad und eine der bekanntesten Radwege der **Metropole Ruhr**. Auf überwiegend ehemaligen Bahntrassen dienen die Wege der Verbindung verschiedener Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten der Metropole Ruhr. Auch entlang von Kanälen, Flussufern und verkehrsarmen Straßen führt er über die Stadtgebiete von Bergkamen, Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamm, Herne, Kamen, Mülheim an der Ruhr, Lünen, Oberhausen, Recklinghausen und Waltrop und macht die Metropole Ruhr per Rad erlebbar.

Insbesondere vor dem Hintergrund der hohen Nutzerfrequenz und der Entwicklung des radrevier.ruhr zu einer Radreiseregion im Ballungsraum ist der Lückenschluss des Emscher Park Radweges an der Brakerstraße in Bottrop hinsichtlich der Qualitätssicherung von großer Bedeutung. In unmittelbarer Umgebung ist das Tetraeder als herausragende Landmarke und Wahrzeichen der Stadt Bottrop. Vom Bottroper Bahnhof führt der Radweg zum Tetraeder über den zu sanierenden Streckenabschnitt. Die derzeit steile und serpentinenförmige Rampe von der Brakerstr. zum Radweg an der Gohrweide stellt momentan einen Unfallschwerpunkt dar, der einer dringenden Umstrukturierung bedarf.

Die Qualitätssicherung der Emscher Park Radwege ist eine Pflichtaufgabe des RVR. Durch den Trägerschaftsvertrag Emscher Landschaftspark stellt das Land finanzielle Ausgleichsmittel zur Verfügung. Maßnahmen – i. d. R. Pflege, Unterhaltung, Instandhaltung, Instandsetzung - zur Qualitätssicherung werden mit 50 % gegenfinanziert.

Die Maßnahmen sind zur Beseitigung von Unfallgefahren unvermeidbar. Die Trägerschaftsmittel des Emscher Landschaftsparks können daher ausnahmsweise zur 50 %igen Finanzierung der Baumaßnahme verwendet werden, so dass der RVR Eigenmittel in Höhe von 185.000 € einbringen muss, um das Gesamtbauvolumen von 370.000 € zu finanzieren.

### **Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

#### 1. Teilergebnisplan Kostenstelle 06300; Kostenträger 0602; Vorgangs-Nr. D

| <b>Teilergebnisplan</b>  | <b>Lfd. HH-Jahr</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> | <b>2025 ff.</b> |
|--|---------------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|
| Erträge  |                     |             |             |             |                 |
| Personalaufwendungen   |                     |             |             |             |                 |
| Sachaufwendungen   |                     |             |             |             |                 |
| Abschreibungen und Zinsaufwand<br>(6 % p. a. vom investiven Eigenanteil) | 11.100              | 11.100      | 11.100      | 11.100      | 11.100          |
| <b>Summe (Eigenanteil)</b>   |                     |             |             |             |                 |
| Veranschlagt im Haushaltsplan  | Lfd. HH-Jahr        | 2022        | 2023        | 2024        | 2025 ff.        |
| Erträge  |                     |             |             |             |                 |
| Personalaufwendungen   |                     |             |             |             |                 |
| Sachaufwendungen   |                     |             |             |             |                 |
| Abschreibungen und Zinsaufwand<br>(6 % p. a. vom investiven Eigenanteil) | 11.100              | 11.100      | 11.100      | 11.100      | 11.100          |
| <b>Summe</b>   |                     |             |             |             |                 |
| Abweichungen <sup>1</sup>  |                     |             |             |             |                 |

#### 2. Teilfinanzplan Kostenstelle 06300; Kostenträger 0602; Investitions-Nr. IRG-083

| <b>Teilfinanzplan</b>         | <b>Lfd. HH-Jahr</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> | <b>2025 ff.</b> |
|-------------------------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|
| Einzahlungen                  | 185.000             |             |             |             |                 |
| Auszahlungen                  | 370.000             |             |             |             |                 |
| <b>Summe (Eigenanteil)</b>    | <b>185.000</b>      |             |             |             |                 |
| Veranschlagt im Haushaltsplan | Lfd. HH-Jahr        | 2022        | 2023        | 2024        | 2025 ff.        |
| Einzahlungen                  |                     |             |             |             |                 |
| Auszahlungen                  |                     |             |             |             |                 |
| <b>Summe (Eigenanteil)</b>    |                     |             |             |             |                 |
| Abweichungen <sup>1</sup>     | 185.000             |             |             |             |                 |

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen: Als Deckung der im Jahr 2020 erforderlichen Mehrauszahlungen werden folgende Investitionsmaßnahmen herangezogen:

I-9140126 – Pflegestation Emscherbruch in Gelsenkirchen: Die Maßnahme wird in 2021 nicht durchgeführt.

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

|                         |                             |                                      |   |
|-------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|---|
| Sachbearbeiter/in       | Referat / Referatsleiter/in | Bereich / Beigeordnete/r             | Regionaldirektorin<br>Karola Geiß-Netthöfel |
| <b>Holtmann, Thomas</b> | <b>Holtmann, Thomas</b>     | <b>Bereich II Wirtschaftsführung</b> |   |
| Akt.zeichen             |                             | <b>Schlüter, Markus</b>              |   |
|                         |                             |                                      |   |